

	<p>Objekt: Fotopostkarte "Der Krieger" an Martin Kästner, 16. Februar 1915</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_3057.158</p>
--	--

Beschreibung

Postkarte im Querformat.

Vorderseite mit blauem Vordruck für Empfängeradresse: "Feldpostkarte // Herrn // Martin Kästner // Radebeul b/Dresden // Roonstraße 29".

Der persönliche Text wurde handschriftlich mit Tinte verfasst:

"Lieber Schwager und Schwester // teile Euch mit, daß ich das Geld // mit besten Dank erhalten habe. // Habt Ihr einmal von Otto Nachricht // bekommen, habe vor 6 Wochen an // Ihn geschrieben aber noch bis heute // keine Antwort bekommen. Will nun // schließen denn es geht zum Dienst. // Mit vielen Grüßen verbleibe ich Euer Willy. // Abs. Sold. W. M. Ers. Bataillon 106 6. Kompanie // 10 Korporalschaft Leipzig-Gohlis // Gebt bitte einmal Bescheid."

Rückseite mit Druck, Motiv: Fotocollage, im Vordergrund eine Mutter, die am Bett ihres Kindes steht; im Hintergrund Soldat in Uniform, Text: "Der Krieger. // In stiller Kammer ruht das Kind // Es braust der Sturm, es heult der Wind. // Schon schlug die Glocke // Mitternacht, // Die Mutter schluchzt, // der Knabe klagt:".

Oben rechts schwarzer Stempelabdruck zur Postbeförderung: "LEIPZIG-GOHLIS // 16 2 // 15 // 6-9V".

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte / Druck, Tinte,
Stempelabdruck

Maße:

L: 8,6 cm x B: 13,6 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 01.06.1914

	wer	
	wo	Deutsches Reich
Empfangen	wann	Februar 1915
	wer	Martin Kästner
	wo	Radebeul
Abgeschickt	wann	16.02.1915
	wer	
	wo	Leipzig-Gohlis
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Feldpost
- Heimatfront
- Kriegspropaganda